Reservationen
Kathrin Feller
Dorfstrasse 50, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 20 21
kusi.feller@hispeed.ch

Kirchgemeinderat
Hans Haldimann
Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 02 43
haldimann_haefliger@bluewin.ch

Pfarramt
Sabina Ingold, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 829 99 08
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Stefan Wenger, Pfarrer
Dorfstrasse 65, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 12 86
stefan.wenger@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Heidi Petscher
Bernstrasse 35, 3303 Jegenstorf
Tel. 031 852 15 17
hbucherer@bluewin.ch

Gemeindehelferinnen
Martha Wicki
Farneren 15, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 01 25
martha.wicki@bluewin.ch

Marina Binggeli, Tel. 079 355 27 70
marina.binggeli@gmail.com

Soziale Arbeit
Jugend, Erwachsene, Familien, ältere Generation
Schulstrasse 45
Leitung: Sandra Moor
Tel. 079 370 19 05
sandra.moor@ref-kirche-thun.ch

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

Bis 2. September
Pfarrerin Sabina Ingold
Tel. 079 829 99 08

3.–16. September
Pfarrer Werner Steube
Tel. 079 650 27 54

17.–30. September
Pfarrer Stefan Wenger
Tel. 033 442 12 86

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. September
Kein Gottesdienst in der Kirche Goldiwil

Sonntag, 9. September, 10 Uhr
Pfarrer Matthias Steege, Brienz.
Dominik Röglin, Orgel

Sonntag, 16. September, 10 Uhr
Bettagsgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Stefan Wenger.
Posaunenchor Thun.
Anschliessend sind alle zum Zwätschge-Chueche-Ässe eingeladen.

Sonntag, 23. September, 10 Uhr
Pfarrer Peter Lauber, Buchen.
Paul Burkhalter, Orgel

Sonntag, 30. September
Kein Gottesdienst

ANLÄSSE

Gemeindeausflug
Dienstag, 11. September
Fahren Sie mit uns an den «Lac de Joux». Abfahrt um 8.30 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus.

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Jungschar
«Guinness-Bibel der Rekorde»
Samstag, 8. + 22. September, 13.30 Uhr.
Mehr Infos findest du unter:
www.jungschariloa.jimdo.com
Kirchgemeindehaus

FRIGO
Samstags 19 Uhr
Kontaktperson:
Marc Feller, Tel. 079 423 18 59,
marc.maercu@hotmail.com
Unterstützt durch Evangelisch-methodistische und Reformierte Kirche
Kirchgemeindehaus

KUW
KUW 3. Klasse
Mittwoch, 12. Sept., 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch, 19. Sept., 8.30–11.30 Uhr

KUW 4. Klasse
Mittwoch, 5. Sept., 13.30–16.30 Uhr

KUW 8. Klasse
Samstag, 15. Sept., 10–13.15 Uhr

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Frauentreff – Die gesellige Gottheit
Donnerstag, 20. September, 19.30 Uhr.
Monatlicher Gesprächs- und Diskussionsabend mit Abendessen für Frauen.
Leitung: Pfarrerin Sabina Ingold
Kirchgemeindehaus

Frauenarbeitskreis
Donnerstag, 13. September, 14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe
«Chrüz u quer dür d'Schwyz»
Mittwoch, 26. September, 12.15 Uhr.
Salat, Tessinerofenschnitzel, Polenta, Gemüse. Dessert: Maronimousse.
Familien sind willkommen!
Richtpreis: Erwachsene Fr. 8.–, Kinder Fr. 4.–.
Um An-/Abmeldung wird gebeten:
Martha Wicki, Farneren 15,
3624 Goldiwil, Tel. 033 442 01 25,
martha.wicki@bluewin.ch
Saal Kirchgemeindehaus

W³ Männer unterwegs
Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr.
W3 heisst: Wort für Impuls, Weg für Diskussion und Wir für gemütliches Beisammensein.
Leitung: Pfarrer Stefan Wenger und Peter Eggen
Kirchgemeindehaus

Sommerquiz 2018

Auflösung

1. Welchen «Psalm» findet man nicht in der Bibel, dafür als Lied Nr. 519 im reformierten Kirchengesangbuch?
   Den Schweizer Psalm
2. Wie viele Glocken hängen im Kirchturm in Goldiwil?
   Drei
3. Wie viele Tauftauben hängen am 17. Juli 2018 am «Baum» in unserer Kirche?
   Drei
4. An welchem Tag finden dieses Jahr die Abendgottesdienste statt?
   Freitag
5. Wie lautet das diesjährige Motto von «Zäme Zmittag ässe»?
   Chrüz u quer dür d'Schwyz
6. Welches Instrument, ausser der Orgel, war am Kirchensonntag zu hören?
   Panflöte
7. Auf welchem Berg erhielt Moses die 10 Gebote?
   Sinai
8. Wie viele Menschen wurden durch die Arche (gemäss AT) gerettet?
   Acht
9. Goliath war ein Krieger aus welchem Volk?
   Philister
10. Wie heissen die vier Evangelien im Neuen Testament?
    Matthäus, Markus, Lukas, Johannes
11. Wie viele Ein-/Ausgänge hat unsere Kirche?
    Drei
12. Wer wurde zum Paulus?
    Saulus
13. Wie oft findet «Fiire mit de Chliine» während des Jahres statt?
    3x

Die Gewinnerinnen wurden benachrichtigt. Wir wünschen viel Freude an den Büchern. Den Verlagen, welche die Preise gestiftet haben, vielen Dank.

CORDELIA ETTER

Kommentar

Bettagsbotschaft 2018

«Gerät unsere Welt aus den Fugen?» So fragt der Synodalrat in seiner Bettagsbotschaft. Unter anderem erwähnt er hier die moderne Wortschöpfung «fake news» (Falschinformation).
Es ist bezeichnend, dass gerade mächtige Staatsmänner heutzutage bewusst Falschmeldungen und Lügen verbreiten. So tragen sie zu einer Verschlechterung der Medienqualität bei. Dies wiederum führt dazu, dass viele Menschen den Medien heute skeptisch gesinnt sind, manche gar feindlich. Ich sehe das nicht nur negativ – viele machen sich selbst Gedanken und nicken nicht einfach alles ab.
Allerdings sehe ich darin auch eine grosse Gefahr: allzu oft werden «die» Medien alle in einen Topf geworfen und der Manipulation beschuldigt. Dabei gibt es doch bei der Qualität himmelweite Unterschiede. Ein gedankenlos hingeworfener facebook-Kommentar oder der sorgfältig recherchierte Artikel einer seriösen Tageszeitung sind nun einmal nicht dasselbe. Deshalb glaube ich auch in Zeiten von «fake news» an die aufklärerische Kraft der Medien. Auch heute gibt es zahlreiche JournalistInnen, die hervorragende Arbeit leisten.
Der Synodalrat schreibt in seiner Botschaft weiter: «Der Eindruck, das Leben sei unsicher und schwierig geworden, lässt Ängste, Sorgen und Fragen aufkommen.» Als Gründe dafür nennt er neben «fake news» auch den Klimawandel, Flüchtlingskrise und Veränderung am Arbeitsplatz. Als Antwort auf diese Ängste werden Sätze aus der «Vision Kirche 21» erläutert. Wie der Synodalrat bin auch ich überzeugt, dass wir als Kirche Antworten geben dürfen und müssen auf die dringlichen Probleme und Ängste der Menschen im 21. Jahrhundert.
Zum Schluss gehe ich deshalb auf den ersten Satz der «Vision Kirche 21» ein:

«Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.»

Als ChristInnen müssen wir nicht einem Blatt im Wind gleichen, das von den Launen und Brüchen der gegenwärtigen Entwicklungen hin und her geworfen wird. Unser Kompass liegt in Jesus Christus, der uns das wahre Menschsein vorgelebt hat. Tief in uns drin dürfen wir uns von Gott und seinem liebenden Wort bewegen und nähren lassen (= «good news»!). Diese Verwurzelung in Gott erfüllt zuerst uns selbst, und führt uns dann zu unseren Nächsten hin.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, einen gesegneten Bettag!

PFARRER STEFAN WENGER

Die Bettagsbotschaft kann unter der Website www.refbejuso.ch nachgelesen werden. Sie liegt zudem im Kirchgemeindehaus auf.
Gerne lasse ich Ihnen auf Wunsch den Text zukommen. Weitere Informationen zur «Vision Kirche 21» finden Sie unter www.kirche21.refbejuso.ch

Gemeinsam

Im Kirchgemeindehaus
19.30–22 Uhr
Pauschalbetrag Fr. 10.– Plus Material

Werken, kreativ sein
Dekorieren, **Gestalten,**
Plaudern, Kaffee trinken,
Austauschen, Basteln
Geniessen

10. September 2018

Herbstzauber

Anmeldung bis 5. September 2018 an:
Kathrin Feller, Tel. 033 442 20 21 oder 077 470 73 45
kusi.feller@hispeed.ch

Wir freuen uns auf dich
Heidi Egger, Vera Strahm, Kathrin Feller

© Markus Bolliger

10 Fragen an Paul Burkhalter

Wie würdest du dich beschreiben?
Ruhig, pflichtbewusst, hilfsbereit.

Seit wann bist du in unserer Kirchgemeinde als Organist tätig?
Seit 2008.

Was macht dir bei dieser Arbeit am meisten Spass?
Die verschiedenen Klangmöglichkeiten einer Kirchenorgel musikalisch auszuschöpfen. Sehr schön ist auch der Kontakt zu den Gottesdienstbesuchern.

Und was ist die grösste Herausforderung dabei?
Dass sich meine Begeisterung für die von mir ausgewählten Musikstücke auch auf die Gemeinde überträgt.

Du wohnst in Hünibach, arbeitest bei uns in Goldiwil – wo findet man dich sonst noch?
Ich bin auch in der Kirchgemeinde Hilterfingen als Organist tätig. Als Kirchenorganist, ist es sehr interessant auf verschiedenen Instrumenten zu musizieren.

Was wird dein nächstes Projekt sein?
Für mich ist jeder Gottesdienst ein kleines Projekt.

Auf welche Frage hattest du in letzter Zeit keine Antwort und hast du sie finden können?
Es gibt Situationen im Leben, die man nicht beeinflussen kann, aber so hinnehmen muss. Ich versuche, das Beste daraus zu machen.

Was ist dir wichtig?
Dass der Gottesdienst ein Ganzes zwischen dem gesprochenen Wort und der Musik wird.

Was verschenkst du gerne?
Freundlichkeit, Humor und gute Laune.

Was würdest du deinem jüngeren «Ich» raten?
Immer sich selber zu sein und den eingeschlagenen Weg zielstrebig weiterzugehen.

INTERVIEW CORDELIA ETTER

Weisheit der Indianer

Jeden tag
die erde mit den füssen berühren
am feuer sich wärmen
ins wasser fallen
und von luft gestreichelt sein
wissen - ein tag ohne die vier
schwester wasser und bruder feuer
mutter erde und vater himmel
ist ein verrotteter tag
ein tag im krieg
den wir gegen alles führen

DOROTHEE SÖLLE